Pressespiegel: Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln vom 24.08.2007

Freude über gelungenen Umbau

Seniorenpflegeheim lädt zum „Tag der offenen Tür" ein

KÖLN. Knapp zwei Jahre sind vergangen, seit der Startschuss für die umfangreichen Maßnahmen zur Modernisierung und Erweiterung des Herz-Jesu-Seniorenpflegeheims in der Kölner Südstadt fiel. Nach Abschluss der Arbeiten lädt das moderne Seniorenpflegeheim am Oberländer Wall am Sonntag, 26. August, zu einem „Tag der offenen Tür" ein. Begonnen wird um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Ab 14 Uhr gibt es Unterhaltung und Informationen zu den Themen Demenz, Ernährung im Alter, Pflege und Betreuung.

Nicht immer leicht hatten es die Bewohner des Hauses, denn wegen der Durchführung der komplizierten Baumaßnahmen mussten 30 Senioren vorübergehend in zwei eigens umgebaute Wohnbereiche des St.-Franziskus-Hospitals in Köln-Ehrenfeld umziehen. Umso größer war die Freude über den gelungenen Umbau, bei dem unter anderem die Bewohnerzimmer vergrößert, jeweils mit einem eigenen Badezimmer ausgestattet und der Anteil der Einzelzimmer erhöht wurden. Die katholische Aachener Franziska-Schervier-Altenhilfe ist Bauherrin und Trägerin des Herz-Jesu-Heims. Alleingesellschafterin der Franziska-Schervier-Altenhilfe ist die Ordensgemeinschaft der Aachener Franziskanerinnen. Die neuen geräumigen 78 Einzel- und sieben Doppelzimmer sind alle behindertengerecht eingerichtet. Besonders herausragend an jedem Zimmer sind die bis auf den Fußboden reichenden Fenster, die auch den pflegebedürftigen Bewohnern einen Blick in den schön angelegten Garten erlauben. Von besonderer Qualität sind die großen zentralen „Marktplätze" auf jeder der vier Etagen. Unmittelbar am Hauptaufzug und in der Nähe eines kleinen Balkons gelegen, fördern sie die Kommunikation von Bewohnern, Mitarbeitern und Besuchern. Die angrenzenden Wohnzimmer werden durch eine geräumige Küche ergänzt, in der gemeinsam gekocht und gegessen werden kann. Neu im Herz-Jesu-Heim entstanden sind fünf Appartements des Betreuten Wohnens. Dieses Angebot werde vor allem von Senioren geschätzt, die die Nähe einer leistungsfähigen Pflegeeinrichtung suchen und zugleich die Selbstständigkeit einer eigenen Wohnung nicht verlieren möchten, wie der Geschäftsführer der Altenhilfe, Dr. Klaus Herzberg, und Heimleiter Joachim Krebs erläutern. Neu gestaltet wurden der Eingangs- und Empfangsbereich sowie das angrenzende Café-Restaurant, das um einen Wintergarten und eine Gartenterrasse erweitert wurde. Die Kosten für das von den Hamburger Architekten Heppe und Hoffmann geplante Projekt belaufen sich auf 8,7 Millionen Euro. *RUM*

Der liebevoll angelegte Garten des Seniorenpflegeheims Herz-Jesu lädt zum Verweilen und Spazierengehen ein. (Foto: RUM)